



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

ST3-PD-4/054-2009  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen  
1

**Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005**

In Verwaltungsfragen für Sie da. Natürlich auch außerhalb  
der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uhr

Bezug (0 27 42) 9005  
BearbeiterIn Durchwahl Datum  
Dipl.-Ing. Dr. Werner 60312 12. Jänner 2010  
Pracherstorfer

Betrifft  
Landesstraße B4, Baulos "PPP B4 - Umfahrung Maissau", km 28,1 - 44,2  
Vorhabensbericht an den Landtag

Hoher Landtag!

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion

Eing.: 13.01.2010

Ltg.-463/S-5/21-2010

W- u. F-Ausschuss

### Projektbeschreibung

Die Landesstraße B4 wurde in den letzten Jahren entsprechend der verkehrlichen Bedeutung als Anbindung des Wein- und Waldviertels an das hochrangige Straßennetz sowie an den Raum Wien in wesentlichen Bereichen ausgebaut. Als nächster Ausbauschritt soll nun die Umfahrung Maissau errichtet werden.

Im Zuge der Überlegungen zum Ausbau und zur Erhaltung der B4 und deren Finanzierung wurde das Public- Privat- Partnership (PPP) Projekt „PPP B4 – Umfahrung Maissau“ entwickelt. Im Zuge dieses Projektes soll ein privater Partner neben der Planung und dem Neubau sowie der baulichen und teilweisen betrieblichen Erhaltung auch die Projektfinanzierung im Rahmen eines 27,5 Jahre dauernden Vertrages übernehmen.

Das Projekt „PPP B4 - Umfahrung Maissau“ umfasst nachstehende Projektinhalte:

- Die Bauplanung und den Bau der Fahrspurzulegung Ravelsbach samt aller Brücken von km 28,1 bis km 30,8 und der Umfahrung Maissau (UF Maissau) samt aller Brücken und Nebenbauwerke von km 32,5 bis km 38,1, sowie
- die bauliche und Teile der betrieblichen Erhaltung (mit Ausnahme des Strecken- und Winterdienstes, dieser verbleibt im Aufgabenbereich des NÖ Straßendienstes) für den

Parteienverkehr: Dienstag 8 - 12 Uhr; St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 17 - Amstetten

**Zum Nahzonentarif erreichbar über ihre**

**Bezirkshauptmannschaft + Durchwahlklappe bzw. mit 109 die Vermittlung**

Telefax (02742) 9005/60301 - E-Mail post.st3@noel.gv.at - Internet <http://www.noel.gv.at>

DVR: 0059986

Zeitraum von 27,5 Jahren ab Auftragserteilung für die Erhaltungsabschnitte von km 28,1 bis km 44,2; Länge 16,1 km.

### **Bauzeitplanung**

Zeit	Arbeit
Mai 2006	Start der Planungsarbeiten für das Einreichprojekt
Mai 2008	Start der Vorbereitung des Vergabeverfahrens
Mai 2009	Start der 1. Stufe des Vergabeverfahrens
September 2009	Start der 2. Stufe des Vergabeverfahrens
April 2010	voraussichtlicher Abschluss des Vergabeverfahrens
Herbst 2010	Beginn der Bauarbeiten für die UF Maissau
Herbst 2012	Abschluss der Bauarbeiten für die UF Maissau
2011	Durchführung der Arbeiten für die Fahrspurzulegung Ravlesbach
2010 bis 2037	Bauliche Erhaltung der B4 von km 28,1 bis km 44,2 inkl. der Erhaltung der beiden Neubauprojekte UF Maissau und Fahrspurzulegung Ravelsbach
2010 bis 2037	Betriebliche Erhaltung (mit Ausnahme des Strecken- und Winterdienstes, dieser verbleibt im Aufgabenbereich des NÖ Straßendienstes) der B4 von km 28,1 bis km 44,2

### **Finanzierung**

Das Projekt „PPP B4 – Umfahrung Maissau“ wird mit Gesamtkosten von € 95.000.000,- angenommen. In diesem Betrag (Nominalwert) enthalten sind die Baukosten (Straße und Brücken) zur Errichtung der UF Maissau und der Fahrspurzulegung Ravelsbach, die Kosten für die bauliche Erhaltung des Abschnittes der B4 von km 28,1 bis km 44,2 bis zum Jahr 2037, die Kosten für die betriebliche Erhaltung (mit Ausnahme des Strecken- und Winterdienstes, dieser verbleibt im Aufgabenbereich des NÖ Straßendienstes) des Abschnittes der B4 von km 28,1 bis km 44,2 bis zum Jahr 2037, die Finanzierungskosten aller dieser Maßnahmen und die Umsatzsteuer.

Zur Finanzierung des Projektes wurde ein Projektfinanzierungsmodell erarbeitet, woraus sich für die Jahre 2011 bis 2037 folgende jährliche Budgetbelastungen (Nominalwerte der Bau-, Erhaltungs-, Betriebs- und Finanzierungskosten inkl. Umsatzsteuer) ergeben:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Budgetbelastung [Mio. €]	3,37	9,88	3,02	3,06	3,06	3,12	3,10	3,13	3,14

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Budgetbelastung [Mio. €]	3,17	3,18	3,23	3,23	3,26	3,26	3,29	3,30	3,51

Jahr	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037
Budgetbelastung [Mio. €]	3,34	3,55	3,37	3,73	3,42	3,58	3,51	3,52	2,67

Die im Vergleich mit den restlichen Jahresraten hohe Belastung im Jahr 2012 ergibt sich aus dem Umstand, dass nach Baufertigstellung der Fahrspurzulegung Ravelsbach und der Umfahrung Maissau die Umsatzsteuer dafür zu bezahlen ist.

Sollte die PPP- Finanzierung ungünstiger sein als der landesinterne Vergleichswert (PSC), dann erfolgt die Finanzierung aus dem Budget und es wird dem Landtag darüber berichtet werden.

Die Maastrichtkonformität dieses PPP Projektes wurde von der Statistik Austria bestätigt.

Die Bedeckung erfolgt im Rahmen des vom Landtag jährlich zu beschließenden Voranschlags für die Gruppe Straße unter dem VS 1/61041.

Entsprechend der Dienstanweisung der Abteilung Landesamtsdirektion LAD-1033/18 vom 19. Juli 1995, 01-02/00-1050 beehrt sich die NÖ Landesregierung folgenden Antrag auf Genehmigung des Projektes „PPP B4 – Umfahrung Maissau“ zu stellen.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Das Projekt „PPP B4 – Umfahrung Maissau“ mit Gesamtkosten von € 95.000.000,- wird genehmigt. In diesem Betrag (Nominalwert) enthalten sind die Baukosten (Straße und Brücken) zur Errichtung der UF Maissau und der Fahrspurzulegung Ravelsbach, die Kosten für die bauliche Erhaltung des Abschnittes der B4 von km 28,1 bis km 44,2 bis zum Jahr 2037, die Kosten für die betriebliche Erhaltung (mit Ausnahme des Strecken- und Winterdienstes, dieser verbleibt im Aufgabenbereich des NÖ Straßendienstes) des Abschnittes der B4 von km 28,1 bis km 44,2 bis zum Jahr 2037, die Finanzierungskosten aller dieser Maßnahmen und die Umsatzsteuer.
2. Die Finanzierung auf Basis eines PPP (Public Private Partnership) Modells wird genehmigt.
3. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung

Dr. Pröll